Anwenderbericht

PLATZ zum Wohnfühlen

Der Fertighaus-Hersteller PLATZ Haus 21 erhält dank Toshiba e-CONCEPT Planungssicherheit
und hat mit Feha Büro-Technik nur noch einen kompetenten Ansprechpartner für seine Bürokommunikation.

e·CONCEPT®

Networking Documents.

TOSHIBA
Leading Innovation >>>

PLATZ ZUM WOHNFÜHLEN

„Holz ist nur ein einsilbiges Wort, doch dahinter verbirgt sich eine Welt voller Schönheit und Wunder.“ Das Zitat von Theodor Heuss bringt in dieser leicht abgewandelten Form die Begeisterung zum Ausdruck, die der Werkstoff Holz bei näherer Betrachtung hervorruft. So auch bei den Mitarbeitern des Fertighaus-Herstellers PLATZ Haus 21, der seine Bürokommunikation mit Systemen von Toshiba TEC optimiert hat.

Bauen mit Holz hat insbesondere in Süddeutschland eine sehr lange Tradition. Bereits die ersten Siedlungen vor vielen tausend Jahren wurden aus Holz gebaut.

Wie sehr die Moderne den Holzbau beeinflusst und prägt, kann man an den PLATZ Häusern ablesen, die seit über 50 Jahren für die Kunden gebaut werden. Der Baustoff Holz wird eindrucksvoll in Kombination mit Glas und Stahl als fast nicht wahrnehmbarer Werkstoff für das Gesamttragwerk verwendet und somit in die Architektur des Gebäudes integriert.

Die im Jahr 2009 gegründete PLATZ Haus 21 GmbH ist eine der führenden Haus-Manufakturen in Deutschland und hat sich mit 80 Mitarbeitern auf die Planung und Herstellung von Holzhäusern spezialisiert. Im schwäbischen Bad Saulgau produziert das Unternehmen individuelle Fertighäuser nach modernsten Kriterien der Bautechnik und der Ökologie. Einzigartig in der Branche ist dabei die Möglichkeit, die Bauweisen Holzfachwerk und Holztafelbau zu kombinieren. Musterhäuser an sieben Standorten in der Südhälfte Deutschlands bieten eine optimale Orientierungshilfe für jeden, der den Bau eines Eigenheims plant. Hier steht der Entwurf des neuen Hauses nicht nur auf dem Papier, sondern begehbar in Originalgröße.

Fertigungshalle PLATZ Haus 21

Vorteile Fertigbau

Es gibt viele Gründe, die für ein Haus in Fertigbauweise sprechen: Neben einer kurzen Bauzeit von durchschnittlich vier bis sechs Monaten vom Vertragsabschluss über die Fertigung im Werk bis zur Lieferung und Montage auf der Baustelle ist auch die zuverlässig überwachte Bauqualität ausschlaggebend. Gewährleistet wird dies durch die Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF), deren Richtlinien für alle Unternehmen des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau verbindlich sind. Dabei sind die Anforderungen der QDF weit strenger als die gesetzlichen Vorschriften. Ihre hervorragende Wärmedämmung macht Fertighäuser zu Energiesparhäusern, die die Grenzwerte der Energiesparverordnung um wenigstens 25 % unterschreiten.

Hausbau in Fertigbauweise bietet dem Bauherrn hohe Planungssicherheit.
Durch die industrielle Vorfertigung wird der Fertigstellungstermin sicher eingehalten und ein Festpreis vertraglich garantiert. Unvorhergesehene Preisaufschläge, z. B. wegen schlechten Wetters, gibt es also nicht.

PLANUNGSSICHERHEIT UND FESTER ANSPRECHPARTNER

Alles aus einer Hand

Viele Bauherren haben nicht die Zeit und nicht das Fachwissen, sich um die Finanzierung des Hauses, die notwendigen Baugenehmigungen, ein passendes Grundstück und auf der Baustelle um die einzelnen Gewerke zu kümmern. Beim Fertigbau kommen alle Leistungen aus einer Hand und ein fester Ansprechpartner gewährleistet die gesamte Betreuung rund um den Hausbau. Der Haushersteller steht für alle vereinbarten Leistungen gerade.

In den Genuss der Vorteile von Planungssicherheit und eines festen Ansprechpartners für alle Leistungen kommen die Mitarbeiter von PLATZ Haus 21 nun auch selbst, denn das Unternehmen hat über das Systemhaus Feha Büro-Technik mit der Lösungsstrategie e-CONCEPT von Toshiba seine Bürokommunikation optimiert.

Die Feha Büro-Technik GmbH mit Hauptsitz in Günzburg ist als ganzheitlicher Anbieter von Druck- und Kopiersystemen, IT-Lösungen und Büroeinrichtungen mit rund 80 Mitarbeitern an vier Standorten aktuell der zweitgrößte Toshiba-Fachhändler. Bereits mit ihrer Gründung im Jahr 1985 übernahm Feha eine Werksvertretung für Toshiba-Kopiersysteme und bewies damit Weitblick für Qualität und Kundenbedürfnisse. Seither hat sich das Unternehmen zu einem serviceorientierten Systemhaus für Unternehmen aus Industrie und Handel sowie für Schulen, Krankenhäusern und Behörden entwickelt.

Transparenz und Effizienz

Bereits Anfang 2011 hat Thomas Ritzel, Leiter der Feha-Niederlassung in Biberach, Kontakt zu PLATZ Haus 21 aufgenommen und dem Einkaufs- und Personalleiter Michael Ulm die Toshiba Vertriebsstrategie e-CONCEPT vorgestellt.

Toshiba e-STUDIO263CS im Einsatz bei PLATZ Haus 21

Toshiba e-CONCEPT ist ein ganzheitliches Lösungskonzept für das Dokumenten-Management, das neben vollständiger Kostentransparenz vor allem Zeitersparnis, optimierte Arbeitsabläufe, einen effizienten Einsatz der Systeme sowie in vielen Fällen auch Kosteneinsparungen bietet.

Nach einer detaillierten Analyse seiner Systemlandschaft erhält der Kunde ein individuelles Angebot – mit einem festen Preis pro ausgegebener Seite. Dieser Preis macht das Dokumenten-Management zu einer kalkulierbaren Angelegenheit. Für alle Fragen rund um das Dokumenten- und Output-Management hat der Kunde nur noch einen kompetenten Ansprechpartner.

Ganz im Sinne der Philosophie von Michael Ulm und seinem Team.

Die Bürosystemlandschaft bei PLATZ Haus 21 setzte sich bisher aus Systemen von unterschiedlichen Herstellern zusammen, wodurch

ZUGRIFF AUF ALLE TOSHIBA-SYSTEME

sowohl die Bevorratung von Verbrauchsmaterialien als auch die Administration kompliziert war. Von einem genauen Überblick über die Kosten für die Bürokommunikation ganz zu schweigen.

Im Spätsommer 2011 begann Thomas Ritzel daher mit der Aufnahme der vorhandenen Systeme. Erschwert wurde die Analyse u. a. dadurch, dass die Systeme in den auf sieben Standorte verteilten Musterhäuser von PLATZ Haus 21 nicht ins Netzwerk eingebunden waren. Dadurch mussten die Zählerstände dieser Maschinen vor Ort abgelesen werden, was zeitliche Verzögerungen mit sich brachte.

Nach gut einem halben Jahr fortwährender Aufzeichnungen lagen dann allerdings sehr exakte Zählerstände der einzelnen Systeme vor. Anhand dieser Angaben und nach Auswertung der kaufmännischen Daten der vorhandenen Systeme konnte Thomas Ritzel schließlich mit seiner Ergebnispräsentation einen konkreten Vorschlag zur Optimierung der Systemlandschaft vorlegen, der Michael Ulm überzeugt hat.

Vereinheitlichung und Vereinfachung

Seit April 2012 sind sowohl die Hauptverwaltung als auch alle Musterhäuser von PLATZ Haus 21 mit A3- und A4-Systemen von Toshiba TEC ausgestattet. Neben der täglich im Büro anfallenden Arbeiten werden die komplette Korrespondenz, (farbige) Präsentationen sowie Rechnungen und Angebote über die Toshiba-Systeme erstellt. Eine wichtige Anwendung in diesem Zusammenhang ist die elektronische Ablage und Verwaltung von Dokumenten und elektronischen Inhalten. So werden bei PLATZ Haus 21 alle Rechnungen über die Toshiba-Systeme eingescannt und direkt elektronisch abgelegt. Der Zugriff auf diese Ablage ist nun auch über die Systeme in den Musterhäusern möglich.

Michael Ulm: „Neben der Vereinheitlichung des Toners und der Treiber freuen wir uns besonders über die Verbesserung und Ausweitung der Funktionalität durch den Austausch der alten Systeme durch Neumaschinen mit modernster Technologie. Die Multifunktionssysteme in unseren Musterhäusern sind nun ebenfalls ins Netzwerk eingebunden, was vieles wirklich sehr erleichtert. Und durch den überregionalen Service durch die Toshiba-Fachhändler ist an allen Standorten Hilfe schnell vor Ort. Wir sind einfach rundum zufrieden.“

TOSHIBA TEC GERMANY IMAGING SYSTEMS GMBH
CARL-SCHURZ-STRASSE 7 · D-41460 NEUSS
TEL. +49(0)2131-12450, FAX +49(0)2131-1245402
WWW.TOSHIBA.DE/TEC

TOSHIBA
Leading Innovation